

## Als Weihnachts-Liebesgaben sind jetzt überall in Partien spielend zu verkaufen die 7 **Lustigen 1 M.-Bücher**



**Ja, die Bayern!**  
Lustige Geschichten aus dem West:  
Von Georg Queri.

Köstlich illustriert. Mit buntem Titel. Ein erwachsener überstrudelnder Humor läßt den Leser aus dem Lachen garnicht herauskommen: Die drastische Art, mit der es der Autor als echter Münchner versteht, allerlei lustige Erlebnisse seiner Landsleute zu schildern, wird überall inniges Vergnügen bereiten. Das sind nicht nur die Bayern, die durch ihre Tapferkeit der Schrecken aller Feinde Deutschlands wurden, sondern das sind die köstlichen, braven Menschen, wie sie nur in Deutschland gedeihen und in Deutschland — geliebt werden.



**Im Wurschkessel.**  
Kriegeschnurren. Gepfefferte Worte u. Bilder  
über unsere Feinde von Georg Mühlenschulze.

Mit buntem Titel.  
Die scharf printierte Form, mit der hier in Wort und Bild die alberne Großmäuligkeit der feindlichen Maulhelden gegeißelt und verspottet wird, wird in ganz Deutschland, namentlich aber in den Schützengräben große Heiterkeit erzeugen.



**Maruschka Braut gelibbtes.**  
G. Hochstetters  
schnell berühmt gewordene Briefe von Iwan Kofal gefangenes aus Döberitz. Mit den köstlichen Bildern von Walter Trier.

Mit buntem Titelbild.  
Die unkomischen Berichte von Iwan Kofal gefangenes werden in Verbindung mit den drastischen Bildern Walter Triers auch fernherhin überall, daheim sowohl wie an der Front, von schallender Heiterkeit begleitete Unterhaltung bieten.



**So leben wir!**  
Lustiges Kriegsbilderbuch des Landwehrmanns Schuffer  
Reich u. schreckhaft illustriert v. Landsturmmann Sommer. Mit reichvollem buntem Titelbild. 11. bis 15. Tausend.

Dieser feldgraue Dichter verliest sich darauf, den gewöhnlichsten Dingen eine stark humoristische Seite abzugewinnen. Die Bilder, die der Landsturmer beigesteuert, gemahnen an Wilhelm Busch. Das Büchlein ist direkt lustig und stellt sich als ein schöner Kriegsgewinn dar, den man aber um Gotteswillen nicht besteuern soll. Denn wo kämen wir hin, wenn auch noch das Lachen versteuert wird. (Paul Schuleri, Berl. Tgbl.)

Das Buch mit den 5000 Mitarbeitern!



**Der feldgraue Büchmann.**  
Geflügelte Kraftworte aus der Soldatensprache, gesammelt und herausgegeben von G. Hochstetter. Illustriert von W. Krombach mit buntem Titelbild.

Alles Geistesprodukt des Augenblicks, wohlthuende Sengen für die Laska, daß der Humor im Felde seine herzerhebende Macht reichlich entfaltet. Das von Hermann Krombach mit hübschen, zum Teil sehr humorvollen Federzeichnungen geschmückte Buch ist nicht nur ein Weinag zur Geschichtsaestaltung unserer neuesten Soldatensprache, sondern auch zum Durchlesen interessant und ergöglich. (Berl. Lokalanzeiger)

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.  
Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77.

## Als Weihnachts-Liebesgabe

fügt jeder Ihrer Kunden seinen Einkäufen  
gern bei: Z



## Vadding in Ost und West

Quer-Quart-Album mit 27 Bildern  
in Umschlag mit farbigem Titelbild

von

**H. Zille**

Ladenpreis 1 Mark

Zille's Vadding-Bilder sind von der gesamten Kritik glänzend besprochen. Das Berliner Tageblatt urteilt:

„Sie predigen keinen Haß, sie verhöhnern keinen Besiegten, sie schimpfen nicht und prahlen nicht: es sind eben deutsche „Barbaren“, die ohne Geschrei und ohne Gesankter ihre Pflicht tun und dabei immer noch Zeit zu einem herzlichen Lachen übrig haben. Diese Zille-Hefte gehören zu den besten Erzeugnissen der Kriegsliteratur. Sie werden auch nach dem großen Kampfe ihren Wert behalten.“

Bezugs-Bedingungen

für die auf dieser Seite angekündigten  
sechs 1 M.-Bücher

— Verkaufspreis je 1 Mark —

65 Pf. bar u. 11/10, 28 25, 57/50

100 Stück mit 50% Rabatt

Partien beliebig gemischt!

**Weihnachts-Vorzugs-Angebot**

Ein 5 Kilo-Postpaket mit

28 Bänden nach Wahl gemischt

für **Mark 16.— franko bar!**

Wir bitten, von diesem günstigen Angebot umfangreichen Gebrauch zu machen, das bei der leichten Verkäuflichkeit der angebotenen Bücher lohnenden Verdienst sichert.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.  
Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 77.

